

ARBEIT – MIGRATION – PARTIZIPATION

PROGRAMM

NETZWERKTREFFEN

ORAL HISTORY

25. & 26. MAI 2023



SZ 15.21
Universitätsstraße 15, 8010 Graz
RESOWI Bauteil A, 2. Obergeschoß

We work for
tomorrow

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

F|Z|H
Forschungsstelle
für Zeitgeschichte
in Hamburg

Eine Veranstaltung von: Arbeitsbereich Zeitgeschichte am Institut für Geschichte/ Universität Graz,
Forschungsstelle für Zeitgeschichte/ Hamburg und Archiv der sozialen Demokratie der
Friedrich-Ebert-Stiftung/ Bonn.



INHALT

Einleitung	3
Donnerstag, 25. Mai 2023	
Panel 1: Oral History und Arbeit	4
Freitag, 26. Mai 2023	
Panel 2: Oral History im Museum	5
Panel 3: Verhandlungen über Vergangenheiten	6
Panel 4: Oral History, Migration und Partizipation	6
Panel 5: Oral History, Migration, Alltag/Heimat	7

NETZWERKTREFFEN

ORAL HISTORY

Das seit 2014 regelmäßig tagende Netzwerk Oral History trifft sich 2023 zum zweiten Mal in Österreich – zu Gast sind wir dieses Mal beim Arbeitsbereich Zeitgeschichte am Institut für Geschichte der Universität Graz. Die Themen des Netzwerktreffens berühren die Rolle von Oral History für die Geschichte der Arbeit sowie Fragen von Migration und Partizipation. Die drei Begriffe hängen dabei eng und mit eigenen Spezifika zusammen, je nach dem, von welchem Standpunkt aus man sie diskutiert. Blicken wir aus der Arbeitsperspektive auf Migration ergeben sich andere Fragen als diskutierte man über Arbeit und Partizipation aus der Perspektive von Migrant:innen. Sprechen wir über Partizipation, so sind die Interviewbedingungen genauso gemeint wie die Partizipationsbedürfnisse und -möglichkeiten der Interviewpartner:innen.

Weitere Panels widmen sich den Herausforderungen von Museumsarbeit, den Debatten über den Umgang mit Vergangenheiten und den Besonderheiten von Oral History unter Pandemiebedingungen. Zudem stellen sich einige Interviewsammlungen vor.

DONNERSTAG, 25. MAI 2023

Raum SZ 15.21 RESOWI Bauteil A, 2. Obergeschoß
Universitätsstraße 15, 8010 Graz

14:00 Uhr **Christiane Berth, Linde Apel, Stefan Müller:** Begrüßung und Vorstellung des Programms und der Teilnehmenden

PANEL 1: ORAL HISTORY UND ARBEIT

14:30 Uhr **Walter M. Iber, Magdalena Joham-Gießauf,** Graz: Ein Schatz geschichtlicher Forschung. Das Oral History Archiv des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Uni Graz

Christiane Berth, Graz: Arbeit, Technik, Zeitdiagnosen. Erinnerung und Partizipation im Oral History Archiv der Firma Merck

Moderation: Alexandra Jaeger

16:00 Uhr Kaffee/Tee

16:30 Uhr **Katharina Oke,** Graz: Artisanal labour in Accra, Ghana and Lagos, Nigeria – first experiences with oral history interviews

Arzu Güldöşüren, Istanbul: Arbeitserfahrungen syrischer Arbeitnehmer in der Türkei

Moderation: Sarah Knoll
(Vorträge und Moderation auf Englisch)

18:00 Uhr **Kurzpräsentationen:**

Niklas Perzi, Institut für die Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten

Verena Lorber, Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Linz

18:30 Uhr Ende des ersten Tages

19:00 Uhr Empfang des Landes Steiermark

FREITAG, 26. MAI 2023

Raum SZ 15.21 RESOWI Bauteil A, 2. Obergeschoß
Universitätsstraße 15, 8010 Graz

09:00 Uhr Eröffnung des zweiten Tages
Grußwort Stadt Graz

09:15 Uhr **Johanna Zechner, Daniel Pregartner, Michael Maier**, Wien/
Graz: Wenn die Welt kleiner wird. Zum Interviewen während der
Pandemie. Ein Bericht aus der Praxis.

Moderation: Andrea Strutz

10:00 Uhr Pause

PARALLELE PANELS

Panel 2: Raum SZ 15.21 RESOWI Bauteil A, 2. Obergeschoß

Panel 3: Raum SR 15.42 RESOWI, Bauteil B, 4. Obergeschoß

PANEL 2: ORAL HISTORY IM MUSEUM (SZ 15.21)

10:15 Uhr **Katarzyna Nogueira**, Bochum: "Das ist ja kolonial!" Dekolonia-
le Perspektiven auf die museale Interviewpraxis.

Lea Althoff, Oberhausen: Oral History im eigenen Haus – Ge-
schichten erhalten im LVR-Industriemuseum

Moderation: Stefan Müller

PANEL 3: VERHANDLUNGEN ÜBER VERGANGENHEITEN (SR 15.42)

10:15 Uhr **Julia Volkmar**, Belfast: 'Sich von den Akten trennen, das ist unmöglich': Archivare und Archivarinnen als Akteure der Vergangenheitsbewältigung

Vanessa Tautter, Brighton: Negotiating Violent Pasts from an 'Implicated' Position: An Oral History of Experiencing Memory Change in Austria and Northern Ireland, 1980s to Present

Barbara Stelzl-Marx, Michaela Tasotti, Lukas Schretter, Graz: Lebensborn-Heim Wienerwald, 1938 – 1945: Sammlung, Dokumentation und Aufbereitung lebensgeschichtlicher Interviews

Moderation: Daniel Baranowski

12:00 Uhr Mittagspause

PARALLELE PANELS

Panel 4: Raum SZ 15.21 RESOWI Bauteil A, 2. Obergeschoß

Panel 5: Raum SR 15.42 RESOWI, Bauteil B, 4. Obergeschoß

PANEL 4: ORAL HISTORY, MIGRATION UND PARTIZIPATION (SZ.15.21)

13:00 Uhr **Luise Böhm**, Dresden: Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen - Zwischenstände eines auf Unabgeschlossenheit zielenden Projektes

Birgit Heidtke, Myriam Alvarez, Freiburg: Doing Oral History partizipativ - Erfahrungen aus dem Projekt und Netzwerk IDEA. Ein Oral History Archiv von aktiven Migrantinnen.

Moderation: Linde Apel

PANEL 5: ORAL HISTORY, MIGRATION, ALLTAG/HEIMAT (SR 15.42)

13:00 Uhr **Julia Anna Schranz**, Wien: Alltagspraktiken (post-)jugoslawischer Migrant*innen in Wien in den 1990er Jahren

Dennis Möbus, Philipp Bayerschmidt, Hagen/Regensburg: Topic Modeling – Migration, Identität, Heimat

Moderation: Andrea Althaus

14:30 Uhr **Christiane Berth, Linde Apel, Stefan Müller**: Auswertung und Planung für 2024

15:00 Uhr Ende der Tagung

INFORMATIONEN

Brigitte Knaus
Arbeitsbereich Zeitgeschichte
Attemsgasse 8
8010 Graz
+ 43 316 380 - 2365
brigitte.knaus@uni-graz.at

ANMELDUNGEN

Anmeldungen nimmt Stefanie Profus vom Archiv der sozialen Demokratie unter public.history@fes.de bis zum 2.5.2023 entgegen.

